

126045-2026 - Competition

Germany – Engineering services – Erweiterungsneubau Ganztagesbetreuung Sichelschule Balingen - Technische Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8
OJ S 37/2026 23/02/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtverwaltung Balingen Amt für Hochbau-und Gebäudewirtschaft

Email: hochbau@balingen.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erweiterungsneubau Ganztagesbetreuung Sichelschule Balingen - Technische Gebäudeausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8

Description: Im Rahmen des Vergabeverfahrens nach VgV wird ein geeignetes Büro für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagegruppe 1, 2, 3 und 8 zur Umsetzung des Erweiterungsneubau der Sichelschule in Balingen gesucht. Die Stadt Balingen beabsichtigt für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler ab dem Schuljahr 2026/2027, auf dem Grundstück der denkmalgeschützten Sichelschule, Behrstraße 28 in Balingen, einen Neubau zu errichten, der zum einen den fehlenden Raumbedarf für die Grundschule deckt und gleichzeitig für die Betreuung der Grundschulkinder als Ganztagesesshule genutzt wird. Die Platzierung des Neubaus, als eigenständiges Gebäude- östlich zwischen dem Hauptgebäude der Sichelschule und dem ehemaligen Lehrerwohngebäude bzw. dem sich daran anschließenden Kindergarten Hermann-Berg- verbindet das bestehende Gebäudeensemble, schließt den Hof, nutzt die vorhandenen Strukturen wie z.B. die Mensa, in dem es direkt daran „andockt“ und erlaubt den Sichtkontakt von Innen in den Außenbereich / Pausenhof, was die zukünftige Betreuungssituation wiederum sehr vereinfacht. Um möglichst kurze Wege zu erhalten und die Anknüpfung an die bestehende Infrastruktur zu gewährleisten wurde eine Verbindung über eine Brücke in zwei Geschossen vorgesehen, diese schafft gleichzeitig einen barrierefreien Zugang zur Sichelschule über den Aufzug im Neubau. In Orientierung am pädagogischen Konzept, sowie den gestalterischen Ansprüchen und Gegebenheiten des Standortes wurde ein freistehender, teilunterkellter 4-geschoßiger Neubau plus Dachgeschoß entworfen, der sich in seiner Form und Gestalt mit der denkmalgeschützten 100-jährigen Schule zurückhaltend verbindet, sich daran orientiert und Rücksicht darauf nimmt. Der Entwurf sieht konstruktiv einen Hybridbau für das Gebäude vor, eine Mischung aus Stahlbetonbau und Holzbau, Mauerwerk, mit extensiver Begrünung des Flachdaches und das Steildach soll mit einer PV-Anlage ausgestattet werden. Der gesamte Schulcampus steht unter Denkmalschutz. Bei dem Schulgebäude und dem Lehrerwohnhaus handelt es sich um zwei getrennte Kulturdenkmale gemäß §2 DschG. An die Sichelschule muss unter Berücksichtigung dessen, mit einem Verbindungssteg zum Neubau „angedockt“ werden. Die Anbindung an den Altbau erfolgt in detaillierter Abstimmung mit dem Denkmalamt. Baulich betrachtet muss mit begrenzten / beengten Flächen für die

Baustelleneinrichtung gerechnet und umgegangen werden. Die Baustelle bzw. die komplette Maßnahme wird während laufendem benachbartem Kindergartenbetrieb (KiGA Hermann-Berg) bzw. laufendem Schulbetrieb an der Sichelschule und Betreuungsbetrieb im Lehrerwohngebäude stattfinden. Die Planung der Architektenleistung erfolgt durch das Hochbauamt Balingen. Für den baulichen Brandschutz, die Bauphysik, die Bau- und Raumakustik, die energetische Beratung sowie die Geologie und den Verbau werden externe Fachbüros beauftragt. Die Leistung der Technischen Gebäudeausrüstung umfasst zwei Bauabschnitte, die getrennt abgerechnet werden. A: Planung der TGA für den Erweiterungsneubau inklusive Verbindungssteg und Heizzentrale B: Planung der Übergabestation für die Bestandsgebäude des Schulcampuses. Das Baugesuch soll im April /Mai 2026 eingereicht werden. Planunterlagen werden für die 2. Phase zur Verfügung gestellt. Für den Neubau wurden bereits 2 Förderanträge gestellt. Eine KfW-Förderung soll im Verlauf des Projekts beantragt werden. Eine Energetische „Förderungssondierung“ und Prüfung eines sinnigen Förderkonzepts im Zusammenhang mit dem Konzept des Nahwärmenetzes ist Teil der HLS-Planungsleistung in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Energieberater. Nach jetzigem Stand ist der Baubeginn Verbau für Herbst 2026 und der Baubeginn Rohbau für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Die Fertigstellung und Abrechnung muss zwingend bis Ende Januar 2029 erfolgt sein. Wird dieser Termin nicht gehalten und die unten genannten Förderungen gehen verloren, entstehen Schadensersatzforderungen, die vom / von den Verursachern des Zeitverzugs eingefordert werden. Die Planung soll direkt nach der Beauftragung starten. Planungspunkte HLS: KGR 420: Die Gebäudetemperierung soll über eine Heizungsanlage erfolgen (Teilprojekt A), welche ausreichend dimensioniert ist um den Zusammenschluss aller Bestandsgebäude (siehe oben) mit dem Neubau zu realisieren. In folgenden Gebäuden soll es Übergabestationen geben (Teilprojekt B): Sichelschule, Sichelhalle (Turnhalle), Lehrerwohnhaus / Mediothek / Kindergarten Hermann-Berg-Straße. Zur Versorgung aller Gebäude des Schulcampus soll ein Nahwärmenetz errichtet werden. Dieses umfasst den Altbau der Schule samt Turnhalle, das Lehrerwohngebäude (in dem sich im Erdgeschoss eine Teilfläche der Betreuung und eine Teilfläche des Kindergartens befindet plus 4 Wohnungen im OG und DG), den Kindergarten Hermann-Berg und den die Aufgabe betreffenden Neubau als Erweiterung der Sichelschule für Grundschule und GT-Betreuung. KGR 430: Es soll eine an die Erfordernisse von Schule und GT-Betreuung angepasste Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung geplant und umgesetzt werden. Mögliche Förderungen sollen geprüft werden. Derzeit werden für die Kostengruppe 300 ca. 6,9 Mio. EUR brutto (davon ca. 380.000 EUR für die bauliche Raumerweiterung der Teilmaßnahme B) angesetzt. Die Kosten der KGR 400 setzen sich wie folgt zusammen: KGR 410: 330.000 EUR brutto KGR 420: Teilprojekt A: 910.000 EUR brutto; Teilprojekt B: 460.000 EUR brutto KGR 430: 300.000 EUR brutto KGR 480: 150.000 EUR brutto Die Bruttogrundfläche gesamt beträgt ca. 1.560 m² (UG: 340 m², EG: 420 m², 1. OG: 300 m², 2. OG: 290 m², DG: 205m²). Der Bruttorauminhalt gesamt beträgt 7.450 m³.

Procedure identifier: d01a394f-153a-4880-8b03-b8c994e17405

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB. Sowie die in dieser Bekanntmachung und sämtliche in den Vergabeunterlagen benannten Ausschlusskriterien.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Vergabe von Leistungen für die Technische Gebäudeausrüstung nach HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 Abs.2 Nr.1 Abwasser- Wasser- und Gasanlagen, Nr.2

Wärmeversorgungsanlagen, Nr.3 Lufttechnische Anlagen , Nr.8 Gebäudeautomation, Leistungsphasen 1-9, optional BL, gemäß § 55 HOAI 2021

Description: Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Büro für die TGA Planung (HLS) des Erweiterungsneubaus der Sichelschule in Balingen ermittelt werden. Beschreibung: 1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a) Teilnahmewettbewerb: In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilhmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Teilnehmenden die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilhmeantrags ist jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilhmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebot- und Bearbeitungsphase: Die max. 5 geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen. Auf dieser Basis soll ein Honorarangebot sowie eine Präsentation für die Bietergespräche erstellt werden. c) Bietergespräch: Im Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in

Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den TA/Gemeinderat der Stadt Balingen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistungen bis einschließlich Leistungsphase 9 nach HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.
Internal identifier: LOT-0001 E67354999

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Country: Germany

Additional information: Balingen

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis mindestens von einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder Studien- und Ausbildungsnachweis Bachelor und / oder Master / Dipl.-Ing. der Fachrichtung Bauingenieurwesen, HLS oder gleichwertiger Art, die zur Leistungserbringung gem. Leistungsanforderung befähigt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Siehe Teilnahmeantrag 80 Punkte.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Siehe Teilnahmeantrag 320 Punkte.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Projektteam / Bürovorstellung 15% Präsentation Referenzprojekt des Projektleiters 20% Vorgehensweise beim anstehenden Projekt 30% Gesamteindruck der Präsentation 15%

Criterion:

Type: Price

Description: Honorar 20%

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E67354999>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E67354999>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 11/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 43 Abs. 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg
Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtverwaltung Balingen Amt für Hochbau-und Gebäudewirtschaft
Registration number: DE144851129
Postal address: Neue Str. 26
Town: Balingen
Postcode: 72336
Country subdivision (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)
Country: Germany
Email: hochbau@balingen.de
Telephone: 07433170266
Internet address: <http://www.balingen.de/startseite.html>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registration number: t:7219268730
Postal address: Durlacher Str. 100
Town: Karlsruhe
Postcode: 76173
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +497219268730

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: b0baf72b-4129-44a9-9953-a89f766eb255 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 20/02/2026 11:07:11 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 126045-2026
OJ S issue number: 37/2026
Publication date: 23/02/2026